

MARKUSBOTE



Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
in Anger-Crottendorf und Reudnitz
Februar- März 2024



	Seite
In eigener Sache	2
Zum Monatsspruch	3
Gottesdienste	4 - 5
Passionsgedicht	6
Kindergarten	7
Kinder, Jugend und Familie	8 - 9
Stadtteilprojekt	10
Weltgebetstag 2024	11
Veranstaltungen	12
Freud und Leid/ Osterrüstzeit	13
Anschriften und Sprechzeiten	14
Gemeindeguppen	15
Weltgebetstag 2024	16



Titelgrafik: Pfeffer

IMPRESSUM

Herausgeber Der Kirchenvorstand

Layout Lutz Schober

V.i.S.d.P. Pfr. H.-Ch. Moosdorf, Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig

In eigener Sache

Liebe Gemeinde,

das neue Jahr ist schon ein paar Wochen alt und die länger werdenden Tage empfinde ich als sehr wohltuend. Geht es Ihnen auch so? Endlich wieder mehr Licht - mehr Sonne. Balsam für die Seele!

Und bald geht es durch die Fastenzeit direkt auf Ostern zu:

Nach dem Leiden und Sterben Jesu dann die Wende zum Heil für die Menschen durch das Eingreifen Gottes, die Auferstehung.

Diese Wende zum Heil, zum Guten, zum Frieden, wünsche ich ganz besonders den Menschen ohne Hoffnung und Trost in den Krisen- und Kriegsgebieten unserer Welt.

Auf dem historischen Boden der biblischen Geschichten und in den ausweglosen engen Grenzen des Gazastreifens wünschte ich mir auch heute wieder ein Eingreifen Gottes, denn eine Wende zum Heil durch die verantwortlichen Menschen scheint mir in absehbarer Zeit kaum realistisch zu sein.

In diesem Sinne möchte ich besonders auf den diesjährigen Weltgebetstag aus Palästina hinweisen. (siehe S. 11) Vielleicht werden unsere Gebete erhört.

Ich grüße Sie herzlich und sende Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des Kirchvorstandes herzliche Ostergrüße,

Ihr Lutz Schober

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe April - Mai 2024 erbitten wir bis zum 10.03.2024 per E-Mail an: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de.

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde geben Sie bitte im Pfarramt ab oder überweisen diese auf das Gemeindekonto (Seite 14).

Monatspruch Februar: **Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.** 2. Tim 3, 16 (L)

Ich erinnere mich noch an eine Zeit, da konnte man alle guten und wichtigen Bücher kaufen. Also - theoretisch meine ich! Die Anzahl war jedenfalls so übersichtlich und die dafür verlangten Preise so überschaubar, dass man es hätte tun können. Hätte - denn die wirklich guten Bücher gab es nur unter dem Ladentisch. Wer da keine Beziehungen hatte ...

Die Zeiten haben sich geändert. Mehrfach sogar: Einmal ist das Meer an Buchproduktionen so immens, dass man nicht im Traum mehr die Übersicht behalten kann. Andererseits kommen gedruckte Bücher mehr und mehr außer Gebrauch, so scheint mir. Im ständigen Wandel von Informationen, in dem eine Erkenntnis, kaum zu Papier gebracht, schon veraltet scheint - ist ein Buch da überhaupt noch zeitgemäß? Anfang dieses Jahres hat die „Wissenschaftliche Buchgesellschaft“ - Herausgeberin vieler interessanter und informativer Bücher in einem breiten wissenschaftlichen Spektrum - ihre Arbeit eingestellt: Insolvent, nicht mehr zahlungsfähig. Heute wird eben in anderer Währung bezahlt!

Was bedeutet das nun für uns Christen, die wir uns eben auch als eine „Buchreligion“ verstehen?

Die Bibel ist das meistverkaufte und meistübersetzte Buch der Welt. Das meistgelesene ist sie wohl nicht. Woran liegt das? Daran, dass die Sprache - selbst in der neuen Revision - weit von unserer Alltagssprache entfernt ist? Dabei gibt es eine Menge Übersetzungsversuche, die diesem Mangel abhelfen wollen, ohne dass dadurch eine wirklich größere Leserschaft erzielt werden konnte. Weder die „Bibel in gerechter Sprache“ von 2006, die versucht, anstößige Einseitigkeiten in biblischen Texten auszugleichen (und damit andere Anstößigkeiten schafft), noch die „Volx-Bibel“ Martin Dreyers, dem Gründer der Jesus Freaks von 2005, die die Jugendsprache (der damaligen Zeit!) aufnimmt, haben daran etwas geändert.

Oder liegt es daran, dass die „biblische Welt“ eben meilenweit von der unseren entfernt ist, sie ohne langwierige Erklärungen - auf die keiner Lust hat - kaum zu verstehen ist?

Vielleicht ist der Grund dafür aber auch noch ein anderer: Die Autoren der biblischen Bücher wollen nämlich gar nicht unterhalten oder Bildung vermitteln, sie wollen weder erbaulich sein noch „spannend“. Dabei ist gar nicht daran zu zweifeln, dass sich in diesem Buch erbauliche und spannende Geschichten finden lassen. Es enthält sowohl lyrische Texte, die keine Konkurrenz mit bedeutenden Dichtern scheuen müssen als auch überraschende Erkenntnisse.

Aber die eigentliche Absicht beschreibt der Autor des 2. Briefes an Timotheus so: „Alle von Gott eingegebene Schrift ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

Kurz und gut: Die Texte der Bibel zielen auf Veränderung des Lebens des Lesers. Dies will eben kein Buch sein, das ich lesen und dann wieder in den Schrank stellen kann, es will mit voller Absicht in mein Leben eingreifen, mich in Frage stellen. Da kommt mein Denken und Tun auf den Prüfstand. Dass sich die Autoren damit keine Freunde machen, ist wohl klar. Ebenso klar ist aber auch, dass wir als Menschen dieses „göttliche Korrektiv“ brauchen, weil wir sonst eben allzu schnell dabei sind, uns selbst zum Maß aller Dinge zu machen. Die Folgen davon sind katastrophal - für jeden Einzelnen und für die ganze Welt.

Das Beste was wir tun können ist also, immer wieder in dieser Schrift zu lesen und sich ihren Fragen ehrlich auszusetzen. Davon, dass sich dadurch Menschen ändern können, ist felsenfest überzeugt

Ihr Pfarrer

Hans - Christian Joerdorf

Gottesdienste im Februar

Monatspruch:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2. Tim 3, 16 (L)

- 04.02.** | 10.00 Uhr **Sexagesimae**
Gottesdienst mit Kantorei, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- 11.02.** | 10.00 Uhr **Estomihi**
18.00 Uhr
Gottesdienst, Trinitatiskirche
Abends ma(h)l Gott, Markuskapelle
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 14.02.** | 18.00 Uhr **Aschermittwoch**
Andacht, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 18.02.** | 10.00 Uhr **Invocavit**
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche
Kollekten für die eigene Gemeinde
- 25.02.** | 10.00 Uhr **Reminiscere**
Gottesdienst mit **Kindergottesdienst**, Markuskapelle
Kollekte für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Gehörlosen-, Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge u.a.
- 11.00 Uhr Familienbrunch in der Dresdner59



Gottesdienste im März

Monatspruch: **Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.**
Mk 16,6 (L)

-
- 03.03.** | 10.00 Uhr **Okuli**
Gottesdienst mit Kurrende und **mit Kindergottesdienst**, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 10.03.** | 10.00 Uhr **Lätäre**
10.00 Uhr Familienkirche, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle
Abends ma(h)l Gott, Markuskapelle
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
- 17.03.** | 10.00 Uhr **Judika**
Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 24.03.** | 10.00 Uhr **Palmsonntag**
Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus allen Schwesterkirchgemeinden, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 11.00 Uhr Familienbrunch in der Dresdner59
- 29.03.** | 15.00 Uhr **Karfreitag**
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Trinitatiskirche
Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser
- 31.03.** | 06.00 Uhr **Ostersonntag**
10.00 Uhr Ostermette, Pfarrgarten, anschließend Osterfrühstück
Gottesdienst, Trinitatiskirche
Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der Gemeinde
- 01.04.** | 10.00 Uhr **Ostermontag**
Gottesdienst für die drei Schwesterkirchgemeinden in der Erlöserkirche Thonberg, mit Pfr. Vorwegk
Kollekte für die eigene Gemeinde
- 07.04.** | 10.00 Uhr **Quasimodogeniti - Sonntag nach Ostern**
Abendmahlsgottesdienst **mit Kindergottesdienst**, anschließend Kirchenkaffee, Trinitatiskirche, mit Pfr. i.R. Ellinger
Kollekte für die eigene Gemeinde

Passion

Als der Gottessohn
hernieder kam und uns zum Lohn
das Leben gab, in Liebe
und im Tod, wer kennt
die Marter und benennt,
was jener sah, wo endet –
wo beginnt die Tat, die Untat?

Wie Licht und Schatten,
Tod und Liebe einander bedingen.
Ist je eine Nacht gewesen,
von Schmerz und Finsternis
geprägt, die abgrundtief sich gegen
alles stellt, was Liebe je gefühlt –
Erlöschen ist das Licht, uns aber
bleibe jene Osternacht, tagheller Morgen!

Helga Rahn 3/2011

aus Rahn, H.: Leben wagen. Das unvergessliche Jahr. Engelsdorfer Verlag, Leipzig, 2022

Das Leitbild des Kindergartens

Ein Kindergarten ist ein Kindergarten. So denken viele Eltern. Der hier ist eben einer von der Kirche. Aber sonst...? Zu DDR-Zeiten war das anders. Da entschieden sich viele Eltern bewusst für diesen Gemeinde-Kindergarten. Dann schien das über Jahrzehnte egal zu sein. Und heute erlebe ich es bei mehr und mehr Eltern wieder, dass bestimmte Kriterien eine Rolle spielen bei der Auswahl des Kindergartens. Bei einer Überkapazität von 800 Plätzen in Leipzig (lt. Angaben der Stadt) ist das auch wieder möglich.

Als ich vor über 10 Jahren hier anfang, legten viele Verantwortliche ihre Stirn in Sorgenfalten, wenn es um unseren Kindergarten ging. Und doch war für mich ein guter Geist spürbar, der dieses Haus und die Mitarbeiterinnen beseelte. Und ich passte dazu, irgendwie. Durch wechselnde Kollegen, Fragen von Eltern und den sich verändernden „Zeitgeist“ wurde aber deutlich, dass dieser gute Geist auch in Worte und Bilder gefasst werden muss. Gott sei Dank hatten wir zu dieser Zeit Jenny Spanka, Coach und Beraterin, als Kollegin an unserer Seite. Sie war es, die uns auf die Idee eines Leitbildes brachte.

Prägnant und übersichtlich sollte es das Profil unserer Einrichtung darstellen. Und sie half uns, unseren Blick auf den „Nordstern“, den fiktiven Zielpunkt, die Vision hinter unserer Arbeit, zu richten.

Gar nicht so leicht für Praktikerinnen, die mit den täglichen Herausforderungen vor ihren Augen umgehen müssen. Jenny schaffte das beharrlich und dafür bin ich ihr von Herzen dankbar! Neben den Erzieherinnen und Erziehern haben sich in Sitzungen und Klausurtagen auch der Ausschuss für Kindergarten und Gemeinde (KuG), Pfarrer Rebner, Eltern und der Kirchenvorstand in den Entstehungsprozess eingebracht. Auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Welche Werte wir ausgehend von unserer Vision beschrieben haben und welche praktischen Ausprägungen das hat, erläutere ich im nächsten Markusboten. Möchten Sie gern ein Leitbild-Heft haben, melden Sie sich bei mir (siehe Anschriften und Sprechzeiten).

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten, gehen Sie behütet durch dieses Jahr,
Alexander Herfort

Rückblick Dankeabend

Am 21. Januar fand unser traditioneller Dankeabend statt, mit dem wir uns bei den vielen Menschen bedanken möchten, die mit Ihrer zumeist ehrenamtlichen Arbeit unser vielfältiges Gemeindeleben unterstützen und ermöglichen. Vielen Dank, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind und den Abend erst bei leckerer Pizza, Wein und Gesprächen und dann beim Konzert mit französischer Musik in der Kirche genießen konnten.

L. Schober



Ehepaar Zischang entführt mit Melodien aus dem winterlichen Leipzig ins frühlingshafte Paris, Foto: Schober

Entdeckertage

Liebe Eltern, liebe Kinder,
Wasser marsch! Auch in diesem Jahr ist es uns (dem Kirchenbezirk Leipzig) eine Freude, euch eine Kinderfreizeit anbieten zu können. Gar nicht weit weg, in Halle auf dem wunderschönen Gelände der Villa Jühling können wir eine Woche lang unsere Entdeckertage „Wasser marsch“ erleben. Wie das Thema zeigt, wird es rund um die Besonderheiten des Wassers gehen, die wir gemeinsam entdecken werden. Folgende Informationen für eure Eltern sind wichtig:
Ihr solltet zwischen 8 und 12 Jahre alt sein. Die Wochen unterscheiden sich inhaltlich nicht voneinander, so dass ihr frei wählen könnt.

Anmeldeschluss: 03.04.2024

Kosten: 290€ pro Kind,
Geschwisterkinder 250€

Betreuung:

Gemeindepädagog:innen und Ehrenamtliche aus dem Kirchenbezirk Leipzig

Anreise: selbstorganisiert

Wenn es Fragen gibt, meldet euch gerne bei mir!

Das wird, wie letztes Jahr, eine schöne Zeit!
Eure Lydia



Wann&Wo:
1. Woche **23.06.–28.06.**
2. Woche **30.06.–05.07.**
Villa Jühling in Halle–Saale

Anmeldung 1. Woche: 23.06.-28.06.

Anmeldung 2. Woche: 30.06.-05.07.



Jugendkreuzweg 2024 unter dem Motto „Dein POV“

Erlebe den Ökumenischen Jugendkreuzweg 2024! Gehe mit KonfirmandInnen und Jugendlichen auf eine spirituelle Reise durch unsere Stadtteile. Reflektiere über Jesu letzten Weg und entdecke, wie es dich bewegt. Starte mit uns am 27. März, 19.00 Uhr, bei der Neuapostolischen Kirche. Dauer: bis ca. 22.00 Uhr. Entdecke Jesus auf dem Weg zwischen unseren Kirchen und Stadtteilen. Eingeladen sind alle 13-20-jährigen und Menschen, die sich uns anschließen möchten.

Start & Zielort: Neuapostolische Kirche, Sigmundstraße 5; Zeit: Mittwoch, 27. März 2024 19.00 bis 22.00 Uhr

Euer gemeindepädagogisches und Pfarr-Team



Liebe Gemeinde,
die **Familienkirche** wird bald zum dritten Mal gefeiert und gerne möchte ich Ihnen das Konzept Familienkirche in Kürze näherbringen: Im Mittelpunkt steht meist eine biblische Geschichte, die erzählt wird – begleitet von einem pantomimischen Spiel und einem Themenlied. Darum rahmt sich eine einfache und immer gleiche Liturgie, sozusagen >>barrierefrei<<. Die Gottesdienste sind bewusst kurz (30 Minuten). Ein wichtiges Element ist jeweils das anschließende Kirchenkaffee, als Möglichkeit zum zwanglosen Treff und Gespräch.

Dieses Konzept spricht meist junge Fami-

lien mit Kindern zwischen 3 und 12 Jahren an. Aber auch von Großeltern gab es bereits positive Rückmeldungen.

Die Plakate mit dem bunten Kreis sind gut erkennbar und zeigen schon von Ferne, bald ist es wieder soweit.

Wer Lust hat das einmal zu erleben, ist wieder herzlich eingeladen, am 10.03.24 zu kommen. Und wer danach sagt, da möchte ich auch einmal mitmachen, meldet sich einfach bei mir. Eine Mail oder ein Anruf genügen schon.



Herzliche Grüße!

Ihre Gemeindepädagogin Lydia Geipel



Den monatlichen eMail-Newsletter zum Stadtteilprojekt gibt es unter: stadtteilprojekt@dresdner59.de.

Regelmäßige Veranstaltungen finden Sie im Netz unter www.dresdner59.de oder

www.facebook.com/dresdner59.

Neuigkeiten aus der DRESDNER59

Die DRESDNER59 ist mit neuen Ideen ins Jahr 2024 gestartet:

▶ In der **Passionszeit** wird die neu renovierte Markuskapelle ein Ausrichtungsort der „**Ökumenischen Exerzitien im Alltag**“. Vielleicht wollen auch Sie die Passionszeit täglich zu Hause mit einer besonderen Zeit vor Gott gestalten. Sie können das begleitet in einer Gruppe tun, die sich wöchentlich einmal trifft und ihre Erfahrungen dabei austauscht. Auch Einzelgespräche sind möglich. Um das Format kennenzulernen, laden wir zum Informationsabend am 5. Februar per Zoom, 20:00 Uhr ein. (Infos: www.exerzitien-im-alltag.de; Pfr. Vorwergk 0171 2152441)

▶ Wir wollen den **Weltgebetstag der Frauen**, der in diesem Jahr aus Palästina kommt, am 1. März auch in der Markuskapelle gestalten. Falls Sie mit vorbereiten, beten, kochen oder singen wollen, bitte melden Sie sich bis zum 9. Februar unter dresdner59.leipzig@evks.de oder bei Pfr. Vorwergk 0171 2152441)

▶ Am 25. Februar verbinden wir den **Gottdienst in der Markuskapelle mit Kindergottesdienst** und laden anschließend zum Familienbrunch mit dem Thema Fasten und Passionszeitgestaltung mit Familien ein.

▶ Am 7. März gehen wir gemeinsam in ein englisches **Theaterstück „Eden“** zu einer theologischen Themensetzung, das aus der Gruppe „Suppe am Koehler“ heraus entstanden ist. Luke Dunn ist für beide Unternehmungen wesentlich. Falls Sie mitgehen wollen, kontaktieren Sie das Team der DD59.

▶ Als DD59 arbeiten wir auch im **Bündnis gegen antimuslimischen Rassismus** mit. Bei einem **Fastenbrechen** im Monat Ramadan stellen wir das Selbstverständnis der Gruppe am 12. März um 17:00 Uhr vor. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung bis zum 4. März beim Team der DD59 an.

▶ Als DD59 gehen wir zum gemeinsam gefeierten **Fastenbrechen im Ramadan** von Forum Dialog unter Mitwirkung der Jüdischen Gemeinde im Ariowitsch-Haus. Treffpunkt 14. März, 16 Uhr in der DD59 und gemeinsamer Weg oder 17:00 Uhr im Ariowitsch-Haus.

▶ Für das gemeinsame interreligiöse **Projekt mit Forum Dialog** im Jahr 2024 suchen wir Personen oder Familien, die an einem Kennenlern- und gemeinsamen Aktionsprogramm über das Jahr 2024 teilnehmen wollen. Geplant sind gegenseitige Besuche, Bootsausflüge und mehr ... Bitte melden Sie sich bei Pfr. Vorwergk.

▶ Wir wollen an jedem ersten Mittwoch im Monat eine **besondere Veranstaltung** anbieten:

Ab 15:00 Uhr hat das Café wie immer geöffnet. 16:00 Uhr fährt dann eine Gruppe gemeinsam von dort zu einem Museumsbesuch in eines der Museen mit freiem Eintritt. Wir nehmen uns für eine Stunde nur einen Teil der jeweiligen Ausstellung vor, wo eine Person auch die inhaltliche Führung der Gruppe übernimmt. (7. Februar: Forum für zeitgenössische Geschichte; 6. März: Gedenkstätte und Museum in der Runden Ecke)

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Einladung zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Beim Weltgebetstag 2024 geht es um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Wir sind verbunden „...durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemeinsame deutsch-sprachige Titel des Weltgebetstag 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede - aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wird in diesem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei geht es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen: „Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto. Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche getan wird, um einen gerechten Frieden zu erreichen.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung

und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

In diesem Jahr laden wir Sie am **1. März** zu uns in die **Marienkirche** ein. **Beginn ist 17.30 Uhr** mit einer kleinen Einführung zur Landesgeschichte und Situation der Christinnen in Palästina, die gegen **18.00 Uhr** in den **ökumenischen Gottesdienst** übergeht.

Nachdem es in den pandemiegeprägten letzten Jahren nur eingeschränkt möglich war, möchten wir in diesem Jahr im Anschluss an den Gottesdienst das beliebte **Mitbring-Abendessen** im Gemeindehaus wieder aufleben lassen. Dazu benötigen wir dringend helfende Hände! Zum einen für die Vorbereitung der Speisen. Rezepte finden sich unter:

<https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/palaestina/materialien-downloads/rezepte-24> und als Ausdrucke im Gemeindehaus und in der Kirche. Wer darüber hinaus bereit ist, uns beim Dekorieren, Annehmen und Wärmen der Speisen, und beim Aufräumen von Gemeindehaus, Kirche und Küche zu unterstützen, ist gebeten, per E-Mail Kontakt aufzunehmen: weltgebetstag-stoetteritz@t-online.de. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Christinnen weltweit zu beten und beim gemeinsamen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet und Gespräch als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Veranstaltungen

01.03.	ab 17.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Stötteritz
02.03.	10.00 Uhr	Kurrendetag im Gemeindehaus Stötteritz (s.u.)
23.03.	ab 09.00 Uhr	Arbeitseinsatz in Kirche, Kapelle und Kindergarten
27.03.	19.00 Uhr	Jugendkreuzweg, Start: Neuapostolische Kirche (siehe Seite 9)
28.03. - 01.04.		Osterrüstzeit in Rathen (siehe Seite 13)

Einladung zum Kurrendetag am Samstag, 2. März 2024

Sehr herzlich möchte ich alle singbegeisterten Kinder der Klassen 1 – 6 zum Kurrendetag am Samstag, 2. März, 10 - 14.30 Uhr, ins Gemeindehaus der Marienkirchgemeinde Stötteritz, Dorstigstraße 5, einladen. Mit den Kindern der Stötteritzer Kurrende wollen wir thematisch und musikalisch in das diesjäh-

rige Musical einsteigen. Wie schon in den vergangenen Jahren zeigen wir dieses Singspiel dann zu unserem Sommerfest der Gemeinde (Samstag, 15. Juni 2024).

Über zahlreiche Anmeldungen bis zum 25.02. freut sich

Kantorin Annette Sondershaus

Neuer Kalender der Landeskirche

Die Landeskirche hat einen neuen Veranstaltungskalender eingerichtet.

Unter kalender.evks.de findet man Gottesdienste, Konzerte, Gruppen und Kreise, Vorträge, Rüstzeiten, und all das, was sonst noch in den Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen passiert. Man kann auch gut nach Gemeinden, Orten, Veranstaltungsarten usw. filtern.

Unsere Gemeinde ist auch dabei und die Termine werden mit unserer Webseite synchronisiert.

Sie können sich alle unsere Termine in ihren

eigenen Kalender laden, indem Sie den folgenden QR-Code nutzen:



Wenn Sie nur die Gottesdienste angezeigt bekommen möchten, nutzen Sie diesen QR-Code:



Und man kann den entsprechenden Link auch individuell anpassen. Bei Interesse sprechen Sie mich gern an.

Ihr Norman Jäckel

Vorankündigung

Die Jubelkonfirmation wird in diesem Jahr am 26. Mai in der Kirche gefeiert. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an, wenn Sie vor 25, 50, 60, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert

wurden und geben Sie die Einladung auch an Mitkonfirmanden weiter, die sie kennen bzw. zu denen Sie Kontakt haben.



Getauft wurden:

Paula Rahel und Tilda Salome Schöffner



Bestattet wurde:

Gisela Hoyer, 88 Jahre

Harry Böhm, 84 Jahre

Hartmut Werner, 66 Jahre

Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

Osterrüstzeit 2024

Lassen Sie sich, lasst euch, lasse dich einladen! Denn auch in diesem Jahr findet sie wieder statt, die Osterrüstzeit der Dreifaltigkeitskirchgemeinde, vom 28.03.24 (Gründonnerstag) bis 01.04.24 (Ostermontag). Traditionell wird die Jahreslosung im Mittelpunkt stehen und auch Freizeitaktivitäten werden nicht zu kurz kommen. Fühlen Sie sich angesprochen und eingeladen, Junge und Alte, Familien, Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde.

Zu Gast sein werden wir im Rüstzeitheim „Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser“ im Kurort Rathen zu voraussichtlich folgenden Kostensätzen für Übernachtung mit

VP/Nacht

Erwachsene 60,00 €

12 – 17 Jahre 52,00 €

6 – 11 Jahre 48,00 €

3 – 5 Jahre 40,00 €

- 3 Jahre 25,00 €.

Die Anmeldungen können ab sofort unter <http://www.zunda.de/zerbe-net/schmanne/index.htm> erfolgen. Sollten Sie/solltet ihr/solltest du finanzielle Unterstützung benötigen, bitte bei der Anmeldung angeben. Auch ist Mittun im Vorbereitungsteam willkommen, Ideenreichtum bereichert die Tage.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf diese Zeit mit Ihnen/mit Euch/mit dir.

Und wenn ich über Ostern zuhause bleiben muss?

Kein Problem: Auch hier gibt es genügend Angebote, um das wichtigste Fest der Christenheit würdig und eindrücklich zu erleben: Das beginnt bereits am Mittwoch, 27.3. 19:00 Uhr startet an der Neuapostolischen Kirche der Jugendkreuzweg.

Gründonnerstag, 28.3. 18:00 Uhr sind Sie eingeladen in die Marienkirche Stötteritz zum Tischabendmahl

Karfreitag, 29.3. 15:00 Uhr erleben Sie in einem musikalisch gestalteten Gottesdienst den Weg Jesu nach Golgatha

Ostersonntag, 1.4. 6:00 Uhr beim Osterfeuer im Pfarrgarten und dann, wenn Sie das Licht der Osterkerze in die dunkle Kirche tragen,

wird handgreiflich deutlich, was es bedeutet, dass Jesus, das Licht der Welt, Herr über jede Finsternis des Lebens ist.

Beim anschließenden Osterfrühstück lässt sich das Fest gemeinsam erleben und 10:00 Uhr feiern wir den Festgottesdienst zu Ostern

Ostermontag, 2.4. 10:00 Uhr treffen sich die Besucher aus allen 3 Schwesterkirchgemeinden in Thonberg. Der 2. Feiertag ist ein idealer Zeitpunkt, um sich gegenseitig zu besuchen.

Sie sehen: allein muss zu Ostern keiner bleiben!

Anschriften und Sprechzeiten

Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig

Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.00 Uhr



Kontakt

Verwaltungsmitarbeiterinnen
Frau J. Winkler, Frau A. Hamann, Herr V. Pretzer
Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax: 6810695
E-Mail: kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de
www.dreifaltigkeitskirchgemeinde-leipzig.de

Internet

Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14
BIC WELADE8LXXX

Pfarrer

Pfarrer H.-C. Moosdorf Tel.: 0341/23037000
E-Mail: h-ch.moosdorf@t-online.de
Pfarrer S. Vorwergk Tel.: 0171/2152441
E-Mail: stephan.vorwergk@evlks.de
Pfarramt:
Dienstag 17.00-18.00 Uhr
Th.-Neubauer-Str. 32: Mittwoch 17.30-19.00 Uhr

Sprechzeiten Pfr. Moosdorf

Kantorin

Annette Sondershaus Tel.: 01590/6828089
E-Mail: annette.gross@evlks.de

Gemeindepädagogin

Lydia Geipel Tel.: 01577/1978862
E-Mail: lydia.geipel@evlks.de

Stadtteilprojekt

Pfarrer Stephan Vorwergk Tel.: 0171/2152441
Dresdner Straße 59 E-Mail: dresdner59.leipzig@evlks.de
www.facebook.com/Dresdner59
www.dresdner59.de

Kindergarten

Alexander Herfort Tel.: 0341/6994793
Kohlgartenweg 3

Sprechzeiten

Dienstag 14.30 - 16.30 Uhr E-Mail: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

Schwester- gemeinden

Erlöserkirchgemeinde Leipzig Thonberg Tel.: 0341/9902398
www.erloeserkerche-leipzig.de
Marienkirchgemeinde Leipzig Stötteritz Tel.: 0341/8621646
www.marienkerche-leipzig.de

Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/
Herzzentrum Pfrn. Starke Tel.: 0341/8641120
Unikliniken Pfr. Böhme, Pfr. Bauer Tel.: 0341/9715965
St. Georg Pfr. Rebner Tel.: 0341/9092092

Telefonseelsorge

(kostenlos) 0800-1110111 und 0800-1110222

Seniorentanz	montags 10.00 - 11.30 Uhr		
Israelischer Tanzkreis	dienstags 19.00 Uhr mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz		
Gymnastik	montags 14.30 Uhr im Gemeinderaum Sellerhäuser Str. 7		
Bibelstunde	15.02. und 21.03. in Reudnitz, jeweils 14.30 Uhr		
Gebetskreis	jeden 2. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr im Anbau, Start am 08.02.		
Vorkurrende	dienstags	15.00 Uhr (im Kindergarten)	
Kurrende	dienstags	16.30 - 17.30 Uhr	
Kantorei	montags	19.30 Uhr	
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr	
Markuschor	mittwochs	18.30 Uhr in der Dresdner59	
Besuchsdienst	Dienstag	26.03., 14.00 Uhr	
Eltern-Kind-Café (Krabbelkreis)	donnerstags	9.30 Uhr - 11.00 Uhr in der Dresdner59/Spielplatz für alle 0-2-jährigen Kinder mit Eltern Ansprechpartnerin: Anja Jäckel (Tel.: 0341/2319743)	
Kinderkirche (Christenlehre)	mittwochs	15.15 Uhr	1.-3. Klasse
		16.30 Uhr	4.-6. Klasse
Konfirmanden	dienstags	17.00 Uhr 8. Klasse in Stötteritz	
	donnerstags	17.30 Uhr 7. Klasse in Thonberg	
Junge Gemeinde	mittwochs	18.15 Uhr im Anbau	
Nachbarschaftscafé	Mo. - Fr.	15.00-17.30 Uhr	



Weltgebetstag 2024
Palästina
...durch das Band des Friedens

Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens